

Christine Radomsky

Willkommen in der Welt der Digital Natives

Wie Sie als erfahrene Arbeitskraft
Ihre Stärken ausspielen

REDLINE | VERLAG

© 2019 des Titels »Willkommen in der Welt der Digital Natives« von Christine Radomsky (ISBN 9783868817720)
by redline Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: www.m-vg.de

Prolog

Stefanies Alptraum

Stefanie strafft sich und klopft an die Tür ihres Chefs. Worum es geht, hat er am Telefon nicht verraten. »Herein!« Der Chef, Kurzhaarschnitt, gerade 30, könnte fast ihr Sohn sein. Beide schätzen einander und sind per »du«. Er bietet ihr einen Platz am kleinen Besprechungstisch an. »Kaffee? Tee?« »Wasser, bitte.« Was dann folgt, erscheint ihr so unwirklich wie der Beginn eines Alptraums, aus dem sie nicht erwachen kann.

Der Chef redet eine gefühlte Ewigkeit lang. Von den neuen Eigentümern der Weiterbildungsfirma, von Wettbewerbsdruck, Digitalisierung und Umstrukturierung. Von ihr, Stefanie, spricht er nicht. Bilder schießen ihr durch den Kopf: Genau hier in diesem Büro hat sie damals ihren Praktikanten-Vertrag unterschrieben. Vom schüchternen »Mädchen für alles« vor mehr als 20 Jahren hat sie sich zur geschätzten Trainings-Assistentin gemausert, Schritt für Schritt. Sie weiß besser als ihr Chef, was die Trainerinnen, die Coaches und die Kunden brauchen. Stefanie schüttelt den Gedanken ab und konzentriert sich wieder auf ihren Chef, dessen Blick auf den kahlen Linden vor dem Fenster liegt. Seine Hände spielen mit einem USB-Stick. Jetzt schweigt er und schaut sie endlich an.

Stefanies Hände sind eisig, ihre Stimme klingt heiser: »Was heißt das für mich?« »Deine Aufgaben lagern wir an eine spezialisierte Support-Firma aus. Die wirst du erstmal einarbeiten. Und keine Panik! Danach haben wir etwas anderes für dich.« Stefanie holt tief Luft und schaut ihn fragend an. »Du wirst unsere Qualitäts-Managerin – eine ganz wichtige Rolle. Kennst du ISO 9001?« Stefanie schüttelt den Kopf. Der Chef dreht auf: »Das ist ein internationaler Qualitätsstandard. Immer mehr Kunden fragen, ob wir danach zertifiziert sind. Deshalb wirst du die nötigen Dokumente

© 2019 des Titels »Willkommen in der Welt der Digital Natives« von Christine Radomsky (ISBN 9783868817720) by redline Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: www.m-vg.de

und unsere Leute

schulen.« Er schiebt ihr den USB-Stick über den Tisch: »Hier kannst du dich schon mal einlesen, wir reden dann noch.« Stefanie nickt stumm, sie fühlt sich wie betäubt. Der Chef steht auf und schüttelt ihr mit einem lausbubenhaften Grinsen die Hand: »Glückwunsch!«

Die neue Business-Card: In den folgenden Wochen sitzt Stefanie oft bis abends an ihrem Computer und durchforstet die Qualitätsstandards. Mehrere Tausend Seiten, die sich ähnlich packend lesen wie die Schreiben ihres Finanzamtes. Sie gibt sich Mühe, doch wenn sie ehrlich ist, langweilt sie das Thema. Stefanie verzweifelt fast an all den Details, bis sie den Knackpunkt herausfindet: Alle Abläufe sind bis aufs Detail zu dokumentieren und die Mannschaft muss jeden Schritt kennen. Aha! Allerdings arbeitet ihre Weiterbildungsfirma immer seltener nach festen Prozessen, sondern entwickelt auch Prototypen, beispielsweise für neue Onlinekurse. Wozu soll sie dann die Prozesse ganz genau beschreiben? Ihr Chef erklärt es ihr – für das ISO-Zertifikat.¹

Sie seufzt und macht sich wieder an die Arbeit. Manchmal ruft eine Mitarbeiterin der Support-Firma an und bittet sie um Hilfe – das sind dann die Augenblicke, in denen sich Stefanie gebraucht fühlt. Doch das kommt immer seltener vor.

Zum ersten Mal im Leben besitzt sie eine Business-Card. Unter dem Logo der Firma und ihrem Namen prangt in erhabenen Lettern »Qualitäts-Managerin«. Warum freut sie das eigentlich nicht? Gemeinsam mit ihrem Chef hat sie eine Roadmap entwickelt. Danach bleiben Stefanie sechs Wochen, um die vorhandenen Prozessbeschreibungen auf Übereinstimmung mit den Standards zu prüfen. In einem halben Jahr soll sie dann die Überarbeitungen fertiggestellt haben. Ach ja – die fehlenden Dokumente soll sie auch noch schreiben. Und anschließend die Trainee-rinnen und Coaches schulen, damit alle wissen, was sie den Auditoren zu antworten haben. In einem Jahr wird Stefanie dann das erste Audit mit den TÜV-Prüfern organisieren. Und ja – es ist ein langfristiger Job, verspricht der Chef. Schließlich werden ihnen die Prüfer Auflagen machen, außerdem sind die Audits alle zwei Jahre zu wiederholen.

Neun Monate später: Die Hausärztin schaut sie noch einmal prüfend an und s

cker. »Haben Sie schon einmal an eine Reha gedacht?« »Nein.« Eigentlich wollte Stefanie gar nicht in die Praxis, doch Kopfschmerzattacken und Herzrasen überfallen sie immer öfter. Dann kann sie sich kaum noch konzentrieren – schon gar nicht auf Standards und Prozessbeschreibungen. Auch ihr Blutdruck schlägt seit Wochen Purzelbäume, nachts liegt sie lange wach und grübelt. Stefanie hat noch mindestens 20 Arbeitsjahre vor sich. Was wird aus ihr, wenn sie in diesem Job bleibt, der ihr jeden Tag sinnloser erscheint? Sie hat immer gern mit Menschen gearbeitet. Die dicken Dokumente, mit denen sie jetzt ihre Brötchen verdient, drücken auf ihr Herz.

Andererseits – was passiert, wenn sie ihre sichere Position aufgibt, die ihr sogar eine Gehaltserhöhung eingebracht hat? Unlängst ist sie 47 geworden. Wird sie überhaupt noch etwas Neues finden, das ihr Freude macht? Welche Chancen hat sie? Immer wieder stöbert sie in Internet-Jobbörsen, wo sie vor allem Stellenangebote für Informatikerinnen, Ingenieure, Social-Media-Managerinnen und Handwerker entdeckt. Stefanie fühlt sich mutlos und verloren. Was tun?

Füllstands-Check

Und Sie? Vermutlich haben Sie in langen Berufsjahren schon manche Veränderung und reichlich Höhen und Tiefen erlebt. Sie wissen, was Sie können. Eine Frage: Wie geht es Ihnen gerade mit Ihrer Arbeit?

Gehören Sie zu den Glücklichen, die fast immer zufrieden mit ihrem Job sind? Soll alles so bleiben, wie es ist?

Oder flüstert Ihnen Ihr Bauchgefühl zu, dass Sie im aktuellen Job nicht mehr froh werden, wenn es so weitergeht wie bisher?

Beunruhigen Sie die Veränderungen, die in Ihrem Unternehmen, Ihrer Organisation in der Luft liegen?

Durchleben Sie vielleicht sogar eine berufliche Krise wie Stefanie – ein ungeliebtes neues Arbeitsfeld, ungewohnte Abläufe und Technologien, eine Umstrukturierung, drohenden Burn-out?

Wenn Sie noch sicher im beruflichen Sattel sitzen, können Sie sich wohl nur schwer vorstellen, Ihr »Pferd« demnächst in ein Kamel oder Digitalwesen umzutauschen. Doch manche Ihrer Tätigkeiten könnten schon bald anders aussehen oder gar überflüssig werden. Spüren Sie bereits, wie der Wind der Veränderung in Ihrer Organisation frischer und heftiger bläst als früher? Wie Sie damit umgehen können, darum geht es in diesem Buch.

Wie auch immer Ihre berufliche Situation heute aussieht: Sehr wahrscheinlich rollen Wellen von Veränderungen auf Sie, Ihr Team und Ihr Unternehmen zu. Darunter: neue Arbeits- und Organisationsformen, digitale Technologien, weitere Beschleunigung in vielen Bereichen. Manche Menschen verschließen die Augen davor und lassen sich treiben. Zu denen gehören Sie nicht, denn Sie lesen dieses Buch. Großartig! Andere informieren sich und machen das Beste daraus. Wieder andere sind neugierig und haben richtig Lust auf kleine oder größere Veränderungen, an denen sie wachsen können. Denn die digitale Transformation der Arbeitswelt bringt ja auch riesengroße Chancen mit sich – für diejenigen, die sie sehen und ergreifen.

Wollen auch Sie zu den Menschen gehören, die auf den Wellen der Veränderungen surfen lernen, statt sich von ihnen überrollen zu lassen?

Bevor wir loslegen, lade ich Sie zu einem »Füllstands-Check« ein – ganz ähnlich, wie Sie ihn vor einer längeren Reise bei Ihrem Auto machen.

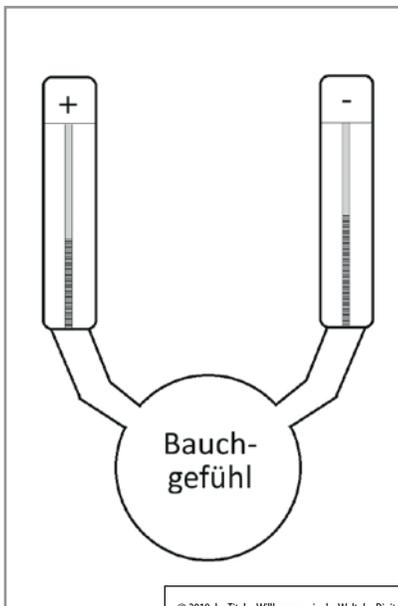


Abb. 1
Ihre positive und negative Stimmung gegenüber den Veränderungen der Arbeitswelt

© 2019 des Titels »Willkommen in der Welt der Digital Natives« von Christine Radomsky (ISBN 9783868817720)
by redline Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: www.m-vg.de

Hören Sie kurz in sich hinein und nehmen Sie wahr, wie Sie emotional zu den bevorstehenden Umbrüchen in der Arbeitswelt stehen. Die beiden Säulen zeigen an, wie stark Sie positiv und negativ gestimmt sind, wenn Sie daran denken.

Üblicherweise sind beide Säulen teilweise gefüllt, denn in komplexen Situationen spüren wir meist angenehme und unangenehme Gefühle gleichzeitig. Beispielsweise könnten Sie beim Gedanken an die digitale Transformation sowohl Neugier als auch Besorgnis empfinden. Sie brauchen Ihre Emotionen und Gedanken jedoch nicht zu benennen – es reicht, wenn Sie die beiden Füllstände ganz spontan einzeichnen.

Wie geht das? Befragen Sie einfach Ihr Bauchgefühl. Zunächst malen Sie sich aus, was Sie in Zukunft an Positivem am Arbeitsplatz erwarten könnte. Vielleicht ermöglichen ja digitale Werkzeuge demnächst, dass Sie kürzer arbeiten können – bei gleichem Gehalt. Vielleicht nehmen diese Ihnen schwere oder langweilige Routinetätigkeiten ab. Vielleicht ist das ja auch die Chance für Sie, mal wieder etwas Neues zu tun, das Sie reizt? Was könnten Sie sich noch vorstellen, worüber würden Sie sich noch freuen? Spüren Sie mit allen Sinnen in die angenehmen Vorstellungen hinein, die gern auch etwas verrückt sein dürfen. Dann zeichnen Sie den Füllstand in die linke Säule ein – nur so ungefähr.

Anschließend fragen Sie Ihr Bauchgefühl, was es an Bedenken oder Ängsten spürt, wenn Sie sich die anrollenden Veränderungen am Arbeitsplatz vorstellen. Falls die unangenehmen Gefühle zu stark werden, holen Sie sich mit einem gesagten oder gedachten »Stopp« ins Hier und Jetzt zurück und atmen tief durch. Zeichnen Sie nun den ungefähren Füllstand in die rechte Säule ein. Wenn Sie mögen, schütteln Sie zum Abschluss die Arme kräftig aus, damit die Vorstellungen von Ihnen abfallen.

Was zeigt Ihr Füllstands-Check heute: Welche Säule ist höher gefüllt? Stellen Sie nun sich vor, wie Ihre positive Grundstimmung dem Wandel gegenüber steigt, während die negative sinkt. Wie würde sich das anfühlen? Mit diesem Buch lade ich Sie ein, genau das zu erreichen – mehr Vorfreude auf den Wandel der Arbeitswelt und weniger Befürchtungen.

In jedem Fall möchte ich Sie ermutigen: Was auch immer auf Sie zu kommt – Sie t

en Arbeitswelt zu bestehen. Warum dann dieses Buch? Ganz einfach: Potenzielle Ressourcen können wir in stürmischen Zeiten nur nutzen, wenn wir sie klar als unsere Schätze erkennen. Deshalb erfahren Sie in diesem Buch nicht nur, welche Fähigkeiten in der digitalen Transformation besonders gebraucht werden. Sie entdecken auch, über welche Kompetenzen lebenserfahrene Menschen im Allgemeinen und Sie im Besonderen verfügen.

Was Sie erwartet

Wie das Buch aufgebaut ist

Das Buch besteht aus zwei Teilen, eingebettet in die anonymisierte Geschichte einer Klientin im Prolog und Epilog.

Im ersten Teil unternehmen wir gemeinsam einen Streifzug durch die zunehmend digitale und schnell veränderliche Arbeitswelt. Welchen Einfluss haben die Digitalisierung und andere Trends auf die Arbeit von heute und morgen? Wie verwandelt sich das Arbeitsumfeld, welche Kompetenzen sind gefragt, welche neuen Tätigkeiten entstehen, welche Jobs verschwinden? All das hilft Ihnen auch dann, wenn Sie »nur« Ihren aktuellen Job sichern und ausbauen wollen. Falls Sie jedoch mit dem Gedanken spielen, sich eines Tages beruflich zu verändern, ist dieses Wissen unverzichtbar. Denn wer möchte schon auf einem Arbeitsplatz landen, der bereits morgen nicht mehr in die Zeit passt?

Im zweiten Teil geht es um Ihren individuellen Weg durch die Arbeitswelt im Umbruch. Zunächst lesen Sie, warum Sie als lebenserfahrener Mensch gute Karten in der Arbeitswelt von heute und morgen haben. Sie reflektieren, welche Karrierestrategien Sie bisher verfolgt haben, und finden heraus, ob und was Sie daran ändern wollen.

Danach erfahren Sie, welchen Nutzen Ihnen Business-Plattformen und andere W

len für das selbstbestimmte Lernen im Internet auf Sie warten. Sie lernen, wie digitales Selbstmarketing funktioniert und wozu Sie es brauchen – auch wenn Sie im Moment weder auf Jobsuche noch selbstständig sind.

Immer wieder entdecken Sie Boxen mit »Wissenshappen« zu Begriffen der Digitalisierung und der neuen Arbeitswelt – genau dort, wo diese Themen auch praktisch auftauchen. Am Ende eines jeden Kapitels wartet eine Box namens »Kompakt« auf Sie, die das Wichtigste zum Mitnehmen enthält. Doch vor allem lade ich Sie mit zahlreichen Übungen zur Selbstreflexion ein, damit Sie Ihre eigenen Schlüsse für sich ziehen. Denn dieses Buch können Sie gern auch als Arbeitsbuch verwenden.

Abschließend nehmen Sie eine Wegskizze mit. Wenn Sie mögen, umreißen Sie darin Ihr individuelles Etappenziel in der neuen Arbeitswelt und entwickeln die nächsten Schritte. Und ganz zum Schluss erfahren Sie im Epilog, wie Stefanies Geschichte weitergeht.

Wie Sie dieses Buch lesen können

Weil Menschen auch beim Lesen unterschiedlich ticken, gibt es mehrere Wege durch dieses Buch.

Wenn Sie gern systematisch vorgehen, haben Sie zwei Möglichkeiten. Wollen Sie sich erst einmal einen Überblick verschaffen? Dann lesen Sie am besten das Buch »in einem Rutsch«, wobei Sie diejenigen »Wissenshappen« überblättern, die Sie momentan weniger interessieren. Lassen Sie anschließend das Gelesene ein paar Tage oder Wochen sacken. Gut zu wissen: Es wird in Ihnen weiterarbeiten. Anschließend widmen Sie sich in einer zweiten Leserunde der Vertiefung und vor allem den Übungen. Alternativ können Sie das Buch gleich beim ersten Mal mit einem Stift in der Hand von vorn nach hinten durcharbeiten – einschließlich der Übungen.

Sind Sie etwas spontaner veranlagt, starten Sie vielleicht lieber mit-tendrin – mit den Themen, die Sie im Moment am meisten locken. Später springen Sie dann an den Anfang und lesen den gesamten Text.